

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 13

Artikel: Unruhige Grenze am Jordan
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-706525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unruhige Grenze am Jordan

Bilder und Bericht durch Dukas-Press, Zürich.

Immer wieder wird am Jordan geschossen. Bis heute ist der Krieg an dieser Grenze nicht zur Ruhe gekommen. Jordanisches und irakisches Militär und in ihrem Schutze die Banditen der berühmten El Fatah-Bewegung sorgen dafür, daß in diesem geplagten Landstrich der Krieg nicht zum Einschlafen kommt. Unser Fotograf Micha Bar-Am hat eine Grenzschutz-Patrouille auf ihrem gefährvollen Weg entlang des Jordans begleitet. Seine Bilder zeigen eindrücklich, daß die dort eingesetzten israelischen Soldaten Tag und Nacht ihr Leben riskieren müssen. Heimtückisch gelegte Minen und hinterhältige Feuerüberfälle gehören buchstäblich zum «täglichen Brot» dieser Männer.



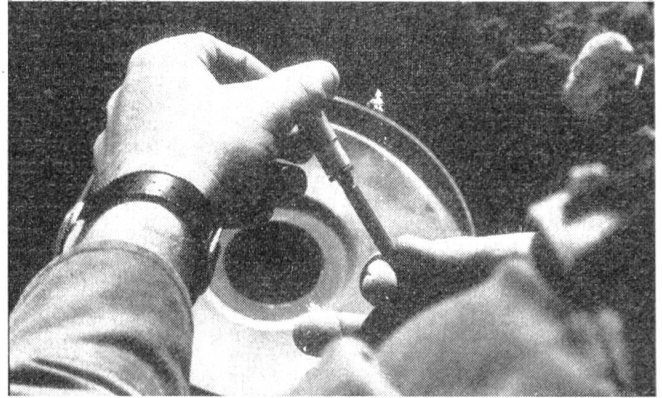
Vorsichtig schiebt sich die gepanzerte Patrouille der Israelischen Verteidigungsarmee durch das unübersichtliche Gelände, das den El Fatah-Banditen immer wieder Gelegenheit für hinterhältige Feuerüberfälle bietet.



Minensucher klären besonders gefährdete Wegabschnitte.



Während ihnen die Kameraden Feuerschutz bieten, werden die Minen ausgegraben und entschärft.



Mit geübter Hand, aber auch mit äußerster Vorsicht, werden die Minen unschädlich gemacht.



Und weiter zieht die Patrouille, vorbei an einem Traktor, der tags zuvor auf eine Mine fuhr und völlig zerstört wurde. Der Bauer und sein Begleiter hatten dabei den Tod gefunden.



Blick hinüber nach Jordanien. Lastwagenchauffeure wechseln vor der Einfahrt in das israelisch besetzte Gebiet die Nummern aus. Rechts zwei Soldaten der jordanischen Armee. So nahe wohnen Krieg und Frieden beieinander!



Jordanischer Stützpunkt auf dem Ostufer des Flusses.